



Abend =

Zeitung.

86.

Donnerstag, am 10. April 1834.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur: C. G. Eb. Winkler (Eb. Hell).

Der Rheinschiffer.

(Fortsetzung.)

Heinrich nahm diese Rede, obgleich sie ihn Anfangs befremdete, doch als eine gewöhnliche Erscheinung auf, die man an Verbrechern so oft findet, wenn ihre Bosheit gebrochen und alle Aussicht auf Hilfe verschwunden ist, wo dann diese Elenden durch dergleichen Gespräche theils ihren Haß, theils ihre Seelenstärke noch zeigen wollen. Er ließ daher den Gefangenen eine Weile noch fortreden, ohne darauf zu achten. Als es ihm aber zu toll ward, schüttelte er den Strickreiter grimmig an der Brust und gebot ihm, zu schweigen. Auch jetzt noch hörte dieser nicht auf, ja seine Reden flossen immer beißender und lustiger. Nun zog der Schiffer ein Pistol hervor und rief: Sprecht Ihr noch eine Sylbe, so brenne ich Euch die Kugel in den Leib, soll's der Donner!

Er behielt das Pistol in seiner Hand und der Strickreiter beobachtete schnell das tiefste Schweigen, während seine Augen listig blinzelten und in seine Wangen und Lippen ein heimliches Lächeln sich schob. So ritten sie denn hin und hatten den Wald schon zurückgelegt. Heinrich war mit dem eingeschlagenen Wege zufrieden, denn hätte er denjenigen gewählt, auf welchem er herkam, so würde er, um den alten Glöckner zu suchen, an der Stadt einen bedeutenden Umweg haben machen müssen. Diesen ersparte er jetzt, weil, wenn der Glöckner noch nicht zurück war,

er auf dem gegenwärtigen Wege ihn zu treffen hoffte. An Eile und Ersparung der Zeit aber lag ihm gar sehr, denn mächtig zog es ihn zurück zu Margarethen, die vielleicht jetzt schon seiner Pflege bedurfte.

Als sie außer dem Walde eine Strecke schon vorwärts waren, führte der schmale Pfad auf der Ebene hin. Der Strickreiter trat zuweilen in die Bügel und dehnte sich verstohlen in die Höhe, scharf und lauernd in die Ferne blickend. Heinrich hatte, da der Gefangene gehorsam schwieg, das Pistol wieder in den Sattel zurückgesteckt, hielt nur den Zügel des Kleppers und saß in Gedanken. Er bemerkte es nicht, wie Erdmann's Gesicht sich jetzt veränderte und in der Ferne sechs Reiter erschienen. Erst als dieselben ziemlich nahe waren, erhob er zufällig sein Haupt und schaute hin, um zu forschen, ob der Glöckner dabei seyn möchte; denn es stieg in ihm der Gedanke auf, daß dieser vielleicht einige berittene Männer zu Hilfe gerufen haben könne, um dem Entkommenen nachzusetzen. Indem er so forschte, heftete Erdmann scharf und lauernd sein Auge auf ihn und sagte leise: Ihr seyd nicht allein gekommen, habt Gefährten bei Euch, nun kann ich nicht entfliehen, das sehe ich.

Heinrich überhörte diese Worte und ohne auf den Gefangenen zu achten, sprach er verdrießlich vor sich hin: Soll's der Donner! er ist nicht dabei, es sind Bauern; glaubte ich doch, der Alte müsse kommen.